

SICHERHEITSDATENBLATT

Glanzgold S3D

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31

1.0 BEZEICHNUNG DES STOFFES, DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Glanzgold S3D
Artikelnummer: 10010, 10020, 10030, 10080

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Dekorationsmittel oder -hilfsmittel für Glas oder Porzellan.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Carl Jäger Tonindustribedarf GmbH
In den Erlen 4
56206 Hilgert
Telefon: +49 26 24 94 169-0
Telefax: +49 26 24 94 169-29
Mail: info@carl-jaeger.de

1.4 Notfallauskunft: +49 26 24 94 169-0

2.0 MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/
EWG oder Richtlinie 1999/45/EG: Entfällt.



Xn: Gesundheitsschädlich.

R40:

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.



Xi: Reizend.

R38:

Reizt die Haut.



Xi: Sensibilisierend.

R43:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.



R51/53:

N: Umweltgefährlich.

R10:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Entzündlich.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung. Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Klassifizierungssystem:

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes



Xn Gesundheitsschädlich.

N Umweltgefährlich.

Gefahrbestimmende Komponenten zu Etikettierung:

Dipenten.
Dichlormethan.
Linalool.
Terpentinöl.

R-Sätze

10

Entzündlich.

38

Reizt die Haut.

40

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

51/53

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

2

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

13

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

15

Vor Hitze schützen.

29/56

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

36/37

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

46

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

3.0 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILENChemische Charakterisierung:
Beschreibung:Gemische.
Goldsulforesinat, Metallresinate und Kunst- und Naturharze
gelöst in organischen Lösungsmitteln.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 108-93-0 EINECS: 203-630-6 Reg.nr.: 01-2119447488-26	Cyclohexanol Xn R20/22; Xi R37/38 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	5 - 10 %
CAS: 98-55-5 EINECS: 202-680-6	alpha-Terpineol Xi R38 Skin Irrit. 2, H315	5 - 10 %
CAS: 7785-26-4 EINECS: 232-077-3	(IS)-(-)-alpha-Pinen Xn R65; N R51/53 R10 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411	5 - 10 %
CAS: 84929-31-7 EINECS: 284-515-8	Zitrone, Extrakt Xn R65; R10 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304	2,5 - 5 %
CAS: 138-68-3 EINECS: 205-341-0	Dipenten Xi R38; Xi R43; N R50/53 R10 Flam. Liq. 3, H226; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	2,5 - 5 %
CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9	Toluol Xn R48/20-63-65; Xi R38; F R11 R67 Repr. Cat. 3 Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	2,5 - 5 %
CAS: 111-90-0 EINECS: 203-919-7	Ethylidiglycol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	2,5 - 5 %
CAS: 514-10-3 EINECS: 208-178-3	Abietinsäure Xi R36/37/38; N R50/53 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	2,5 - 5 %
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xylol Xn R20/21; Xi R38 R10 Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	≤ 2,5 %
CAS: 78-70-6 EINECS: 201-134-4	Linalool Xi R43 Skin Sens. 1, H317	≤ 2,5 %

CAS: 91-17-8 EINECS: 202-046-9	Decahydronaphthalin (alle Isomeren) C R34; Xn R20-65 R53 Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 3, H331; Asp. Tox. 1, H304; Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Chronic 4, H413	≤ 2,5 %
CAS: 68526-86-3 EINECS: 271-235-6	Alkohole, C11-14-Iso-, C13-reich N R50 Aquatic Acute 1, H400	≤ 2,5 %
CAS: 4180-23-8 EINECS: 224-052-0	1-Methoxy-4-propenylbenzol N R51/53 Aquatic Chronic 2, H411	≤ 2,5 %
CAS: 8000-41-7 EINECS: 232-268-1	alpha-Terpineol Xi R38 Skin Irrit. 2, H315	≤ 2,5 %
CAS: 67874-71-9 EINECS: 267-499-7	Wismut-2-Ethylhexanoat Xi R38 Skin Irrit. 2, H315	≤ 2,5 %
CAS: 8006-64-2 EINECS: 232-350-7	Terpentinöl Xn R20/21/22-65; Xi R36/38; Xi R43; N R51/53 R10 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	≤ 2,5 %
CAS: 75-09-2 EINECS: 200-838-9	Dichlormethan Xn R40 Carc. Cat. 3 Carc. 2, H351	≤ 2,5 %
CAS: 586-62-9 EINECS: 209-578-0	p-Mentha-1, 4(8)-dien Xn R65; N R51/53 R10 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411	≤ 1,0 %
CAS: 98-54-4 EINECS: 202-679-0	4-tert-Butylphenol Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE3, H335	≤ 0,5 %
CAS: 106-24-1 EINECS: 203-377-1	Geraniol Xi R38; Xi R43 Skin Irrit. 2, H315; Sin Sens. 1, H317	≤ 0,5 %
CAS: 97-53-0 EINECS: 202-589-1	Eugenol Xi R38; Xi R43 Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	≤ 0,5 %
CAS: 8000-25-7 EG-Nummer: 616-767-5	Rosmarinöl Xn R 65; Xi R38; N R51/53 R10 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315	≤ 0,5 %

CAS: 106-22-9 EINECS: 203-375-0	Citronellol  Xi R38;  Xi R43;  N R51/53  Aquatic Chronic 2, H411;  Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens 1, H317	≤ 0,5 %
------------------------------------	--	---------

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4.0 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.0 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Co₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser, Wasser im Vollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.0 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Verweis auf andere Abschnitte: Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7.0 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionschutz:

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Vor Hitze schützen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Eintrocknen vermeiden.
3.

Lagerklasse:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Entzündlich.

Spezifische Endanwendungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8.0 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

108-93-0 Cyclohexanol

MAK (Deutschland) vgl. Abschn. IIb

138-86-3 Dipenten

MAK (Deutschland) vgl. Abschn. IIb

108-88-3 Toluol

AGW (Deutschland) 190 mg/m³, 50 ml/m³
4(II); DFG, EU, H, Y

111-90-0 Ethyldiglycol

AGW (Deutschland) 35 mg/m³, 6 ml/m³
2(I); AGS, Y

514-10-3 Abietinsäure

MAK (Deutschland) vgl. Abschn. IIb

1330-20-7 Xylol

AGW (Deutschland) 440 mg/m³, 100 ml/m³
2(II); DFG, EU, H

IOELV (Europäische Union)

Kurzzeitwert: 442 mg/m³, 100 ml/m³
Langzeitwert: 221 mg/m³, 50 ml/m³
Haut

75-09-2 Dichlormethan

AGW (Deutschland) 260 mg/m³, 75 ml/m³
4(II); AGS

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

108-88-3 Toluol

BGW (Deutschland) 1,0 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut
Probennahmezeitpunkt: Expositions-
ende bzw. Schichtende
Parameter: Toluol
3,0 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitex-
position: Nach mehreren vorange-
gangenen Schichten, Expositionsende
bzw. Schichtende
Parameter: o-Kresol

1330-20-7 Xylol

BGW (Deutschland) 1,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut
Probennahmezeitpunkt: Expositions-
ende bzw. Schichtende
Parameter: Xylol

2 g/l

Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositions-
ende bzw. Schichtende
Parameter: Methylhippur-(Tolur)-Säure

75-09-2 Dichlormethan

BGW (Deutschland) 5 %

Untersuchungsmaterial: Vollblut
Probennahmezeitpunkt: Expositions-
ende bzw. Schichtende
Parameter: Co-Hb

1 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut
Probennahmezeitpunkt: Expositions-
ende bzw. Schichtende
Parameter: Dichlormethan

Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei
möglichen Verarbeitungsgefahren:

8052-42-4 Bitumen

MAK (Deutschland) Dampf und Aerosol

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz und Hygienemaß-
nahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den
Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit
der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut
vermeiden.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Filter A2B2P3.

Handschutz:



Schutzhandschuhe.

Nur Chemikalien-Schutzhandschuhe mit einer CE Kenn-
zeichnung der Kategorie III verwenden. Schutzhandschuhe
vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand
prüfen. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreini-
gung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom

Material, sonder auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Für kurzzeitigen Gebrauch und bei geringer Verschmutzung empfehlen wir Einmal-Schutzhandschuhe aus Spezial-Nitril, z. B. Dermatil von der Firma KCL. Für längeren Gebrauch und bei stärkerer Verschmutzung empfehlen wir die Schutzhandschuhe der Firma Seton.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:
Körperschutz:



Dichtschließende Schutzbrille.
Arbeitsschutzkleidung.

9.0 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Form:	Flüssig.
Farbe:	Dunkelbraun.
Geruch:	Charakteristisch.
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	< 55 °C.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	255 °C.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen

Untere:	0,7 Vol%.
Obere:	7,5 Vol%.
Dampfdruck bei 20 °C:	5 hPa.

Dichte:

Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.

Viskosität

Dynamisch bei 20 °C: 50 – 65 mPas.
 Kinematisch: Nicht bestimmt.

Lösemittelgehalt

Organische Lösemittel: 22,8 %.
 Wasser: 0,0 %
 Festkörpergehalt: 43,5 %
 Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.0 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität

Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung (< 100 °C).
 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
 Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11.0 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte		
108-93-0 Cyclohexanol		
Oral	LD ₅₀	2060 mg/kg (Ratte)
98-55-5 alpha-Terpineol		
Oral	LD ₅₀	4300 mg/kg (Ratte)
7785-26-4 (IS)-(-)-alpha-Pinen		
Oral	LD ₅₀	3700 mg/kg (Ratte)
138-86-3 Dipenten		
Oral	LD ₅₀	4400 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	> 2000 mg/kg (kan)
108-88-3 Toluol		
Oral	LD ₅₀	636 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	12124 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC ₅₀ /4 h	28,1 mg/l (Ratte)
111-90-0 Ethyldiglycol		
Oral	LD ₅₀	5500 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	8500 mg/kg (rbt)
1330-20-7 Xylol		
Oral	LD ₅₀	4300 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	2000 mg/kg (rbt)
78-70-6 Linalool		
Oral	LD ₅₀	2790 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	5610 mg/kg (rbt)
91-17-8 Decahydronaphthalin (alle Isomeren)		
Oral	LD ₅₀	4170 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	5900 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC ₅₀ /1 h	1,08 mg/l (Ratte)

8000-41-7 alpha-Terpineol		
Oral	LD ₅₀	4300 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	> 5000 mg/kg (Kaninchen)
8006-64-2 Terpentinöl		
Oral	LD ₅₀	5760 mg/kg (Ratte)
75-09-2 Dichlormethan		
Oral	LD ₅₀	1600 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC ₅₀ / 4 h	88 mg/kg (Ratte)
586-62-9 p-Mentha-1,4(8)-dien		
Oral	LD ₅₀	4390 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	> 5000 mg/kg (Kaninchen)
98-54-4 4-tert-Butylphenol		
Oral	LD ₅₀	2951 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	2288 mg/kg (rbt)
97-53-0 Eugenol		
Oral	LD ₅₀	2680 mg/kg (Ratte)
106-22-9 Citronellol		
Oral	LD ₅₀	3450 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	2650 mg/kg (rbt)

Primäre Reizwirkung

an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.
 am Auge: Reizwirkung.
 Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

12.0 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität

Aquatische Toxizität	
108-88-3 Toluol	
EC ₅₀ /30 min	20 mg/l (Bakterien)
EC ₅₀ /48 h	6 mg/l (Daphnien)
IC ₅₀ /72 h	12 mg/l (Alge)
LC ₅₀ /96 h	5,8 mg/l (Fisch)
97-53-0 Eugenol	
EC ₅₀ /48 h	1,05 mg/l (Daphnien)

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen

Bemerkung: Giftig für Fische.

Weitere ökologische Hinweise

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (gemäß VwVwS v.17.05.1999): wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. Giftig für Wasserorganismen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.
 vPvB: Nicht anwendbar.
 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13.0 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung:

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

14.0 ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA:

UN 1263.

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR:

1 2 6 3 F A R B E, Sondervorschrift 640E, UMWELTGEFÄHRDEND.

IMDG:

P A I N T (alpha-PINENE, DIPENTENE), MARINE POLLUTANT.

IATA:

PAINT.

Transportgefahrenklassen

ADR:



Klasse:

3 Entzündbare flüssige Stoffe.

Gefahrzettel:

3.

IMDG:



Class:

3 Flammable liquids.

Label:

3.

IATA:



Class:

3 Flammable liquids.

Label:

3.

Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA:

III.

Umweltgefahren:

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Dipenten, Abietinsäure.

Marine Pollutant:

Ja. Symbol (Fisch und Baum).

Besondere Kennzeichnung (ADR):

Symbol (Fisch und Baum).

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung:

Entzündbare Stoffe.

Kemler-Zahl:

30.

EMS-Nummer:

F-E, S-E.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-

Code:

Nicht anwendbar.

Transport / weitere Angaben

ADR:
Begrenzte Menge (LQ): 5 L.
Beförderungskategorie: 3.
Tunnelbeschränkungscode: D/E.

15.0 RECHTSVORSCHRIFTEN

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes



Xn Gesundheitsschädlich.
N Umweltgefährlich.

Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Dipenten
Dichlormethan
Linalool
Terpentinöl

R-Sätze

10: Entzündlich.
38: Reizt die Haut.
40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
13: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
15: Vor Hitze schützen.
29/56: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):
Technische Anleitung Luft:

Entzündlich.

Klasse	Anteil in %
I	5 - 10
II	10 - 25
III	2,5 - 5

Wassergefährdungsklasse:
Stoffsicherheitsbeurteilung:

WGK 2 (gemäß VwVwS vom 17.05.1999): wassergefährdend.
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16.0 SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch kein Zusage von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H225:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226:	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304:	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312:	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315:	Verursacht Hautreizungen.
H317:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319:	Verursacht schwere Augenreizung.
H331:	Giftig bei Einatmen.
H332:	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335:	Kann die Atemwege reizen.
H336:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351:	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361d:	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373:	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400:	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410:	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411:	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413:	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
R10:	Entzündlich.
R11:	Leichtentzündlich.
R20:	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R20/21:	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R20/21/22:	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R20/22:	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R34:	Verursacht Verätzungen.
R36/37/38:	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R36/38:	Reizt die Augen und die Haut.
R37/38:	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R38:	Reizt die Haut.
R40:	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R43:	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20:	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R50:	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53:	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53:	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R53:	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R63:	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen